

LJZ

100 Künstler zeigen Werke

KREIS ■ Die „Tage des offenen Ateliers“ gehen in ihre dritte Auflage: Am 13. und 14. August werden rund 100 Künstler der Region, von Mehrum im Norden bis Bad Gandersheim im Süden, Einblicke in ihre Arbeit gewähren. Bei den Atelier-Tagen im Sommer 2008 – die Aktion des Netzwerks Kultur & Heimat Börde-Leinetal findet nur alle drei Jahre statt – wurden rund 5 000 Besucher gezählt. Ziel ist es, eine möglichst große Bandbreite von Künstlern vorzustellen. Die Palette reicht von der Malerei, Bildhauerei, Buchbinderei oder Schmiedekunst und Fotografie bis zur Gartenkunst. Profis wie Amateure können besucht werden. „Wichtig ist uns, dass sich jemand ernsthaft mit seiner Arbeit auseinandersetzt“, erklärt Christoph Grasse, der das Projekt leitet. Wie in den Vorjahren können die Besucher per Auto oder Rad von Atelier zu Atelier fahren, dort neue Arbeiten kennen lernen – und die Menschen, die sie geschaffen haben. 14.5.11

Interessierte und Künstler im Gespräch

Künstler und Interessierte miteinander ins Gespräch zu bringen ist eines der Hauptziele der Initiatoren. Es wird auch die Gelegenheit geben, in einem Workshop bei einzelnen Künstlern selbst aktiv zu werden und die eigene Kreativität auszuprobieren. „Es ist kein Museumsbesuch“, stellt Grasse fest. Der Eintritt ist überall kostenfrei. Damit sich Kunstinteressierte vorab einen Überblick über die teilnehmenden Künstler verschaffen können, wird das Netzwerk Kultur & Heimat wieder ein kostenfreies Faltblatt mit Informationen zu allen Angeboten herausgeben. Die Eröffnung der „Tage des offenen Ateliers“ ist am Sonnabend, 13. August, um 9.30 Uhr im „Afrika Manyatta“ in Hildesheim-Sorsum. Nähere Informationen über die Künstler finden Interessierte auf der Homepage www.kulturium.de.